

Imprägniercreme

Fassadenimprägnierung und Betonschutz - verlustfreie hydrophobierende Imprägnierung saugfähiger, mineralischer und alkalischer Untergründe

Produkteigenschaften

- hervorragendes Eindringvermögen

Spezielle Produktvorteile

- verlustfreier, tropffreier Auftrag
- hohe Wirkstoffkonzentration
- lösemittelfrei, UV- und alkalistabil

Anwendungsbereiche

- zur Hydrophobierung von porösen, saugfähigen, mineralischen Baustoffen

Eigenschaften

- lösemittelfreie, wasserfreie, UV- u. alkalistabile Silan-Creme
- tropf- u. verlustfreier Auftrag, auch über Kopf, weil cremartig
- extrem hohe Eindringtiefe durch die lange Verweilzeit der Creme auf der Baustoffoberfläche
- keine bleibende Filmbildung
- umfassender u. dauerhafter Schutz vor eindringendem Wasser
- hohe Schutzwirkung bei Frost- / Tausalzbeanspruchung
- Schutz vor Ausblühungen, vor Zerstörung durch wasserlösliche Schadstoffe und vor Befall durch Mikroorganismen
- Diffusionsfähigkeit u. Optik des Baustoffes bleiben erhalten

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 643 Imprägniercreme wird eingesetzt zur Hydrophobierung von porösen, mineralischen Baustoffen, z.B. Mörtel, Putze, Ziegel, Klinker, Kalksanstein, Naturstein, saugfähigen Dachsteine / -pfannen und insbesondere für Beton. Sie eignet sich für die Fassadenimprägnierung sowie besonders hervorragend für die Betonsanierung und den Betonschutz. Die Eignung für das jeweilige zu beschichtende System sowie eventuell auftretende Farbtonveränderungen sollten anhand einer Versuchsfläche am Objekt überprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle o. g. festen, sauberen, tragfähigen, nicht salzbelasteten und trockenen Flächen. Baumängel, z.B. Risse, schadhafte Fugen, Abplatzungen, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit zuvor beseitigen.

Schmutz, Schadstoffkrusten, mikrobiellen Bewuchs sind zunächst mittels geeigneter Reinigungsverfahren entfernen. Eventuell eingesetzte Reinigungsmittel müssen rückstandsfrei herausgewaschen werden.

Bauschäden infolge Salzbelastung können nicht gemindert oder verhindert werden.

Verarbeitung

ConSeal CS 643 Imprägniercreme ist gebrauchsfertig und wird mittels Lammfellrolle, Pinsel, Bürste oder im Airless-Verfahren in der gewünschten Schichtdicke auf den zu behan-

delnden, trockenen Flächen bzw. Untergrund aufgetragen. Durch den cremartigen Charakter lässt sich das Material problemlos auf senkrechten Flächen und auch Deckenflächen auftragen, ohne dass es abläuft oder abtropft.

Normalerweise genügt ein einmaliger Auftrag, besonders saugfähige und poröse Materialien sollten zweimal behandelt werden. Gegebenenfalls kann **ConSeal CS 643 Imprägniercreme** auch mit der Traufel aufgetragen werden.

Bei sehr dichtem Beton ist in der Regel eine Auftragsmenge von ca. 250 ml/m² ausreichend. Es sind strukturabhängig, wesentlich höhere Auftragsmengen möglich.

Je nach Porosität des Untergrundes, dringt der Wirkstoff innerhalb von ca. 30 Minuten bis einigen Stunden in den mineralischen Untergrund ein. Dabei verschwindet die milchig-weiße Cremeschicht rückstandslos.

Objekt- und Verarbeitungstemperatur nicht unter + 10 °C (verzögerte Wirkstoffbildung)! Nicht bei drohendem Regen, direkter und/oder intensiver Sonneneinstrahlung sowie auf durch Sonne zu stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Bei Regen sind bereits imprägnierte, jedoch noch nicht abgetrocknete Flächen abzudecken und die weitere Imprägnierung einzustellen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und / oder Spiritus.

Wirkprinzip

Voraussetzung für eine optimale hydrophobierende Wirkung ist eine ausreichende Imprägniermittelaufnahme.

Nach dem Auftragen dringt die Creme tief in den Untergrund ein und reagiert dort unter Abspaltung von Ethanol zum eigentlichen hydrophoben Wirkstoff, dem Siliconharz. Dieser kleidet die Poren und Kapillaren des Substrates aus und beeinträchtigt somit die Diffusionsfähigkeit des Baustoffes nicht. Die Reaktion zum Siliconharz dauert je nach äußeren Bedingungen ca. 4 Wochen. Während dieser Zeit kommt es zu einer Farbvertiefung, welche sich in den meisten Fällen wieder verliert. Der Abperleffekt baut sich ebenfalls verzögert auf.

Technische Daten

Wirkstoffbasis: Silan, Wirkstoffgehalt 40 %

Verbrauch:

je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes ca. 0,15 bis 0,40 l/m²

Der genaue Imprägniermittelbedarf für die Ausschreibung und Kalkulation ist an einer ausreichend großen Musterfläche zu ermitteln!

Lieferform: 15,5 Liter Eimer

Lagerung:

Frostfrei, vor Sonne geschützt, dicht verschlossen, bei +5 bis +25 °C aufbewahren. Orig. verschl. mind. 12 Monate lagerfähig.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

